

[Read download] Business Process Management Common Body of Knowledge - BPM CBOK: Leitfaden für das Prozessmanagement herausgegeben von der EABPM (European Association of Business Process Management)

Business Process Management Common Body of Knowledge - BPM CBOK: Leitfaden für das Prozessmanagement herausgegeben von der EABPM (European Association of Business Process Management)

*Von European Association of Business Process Management (Hrsg.)
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1027671 in Bücher veröffentlicht am: 2011-04-25 Abmessungen: 9.57 x .91b x 6.61l, Einband: Broschiert 335 Seiten | File size: 69.Mb

Von European Association of Business Process Management (Hrsg.) : Business Process Management Common Body of Knowledge - BPM CBOK: Leitfaden für das Prozessmanagement herausgegeben von der EABPM (European Association of Business Process Management) before purchasing it in order to gauge whether or not it

would be worth my time, and all praised Business Process Management Common Body of Knowledge - BPM CBOK: Leitfaden für das Prozessmanagement herausgegeben von der EABPM (European Association of Business Process Management):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Unausgereift
Von Stefan Bachert
Der Anspruch des Buches ist es einen Überblick über das Themengebiet BPM zu geben, eine einheitliche Sprache zu definieren und auf eine Zertifizierung zum CBPP (Common Business Process Professional) vorzubereiten. Leider sind die Themen nicht konsistent aufgearbeitet. Zunächst wird BPM in 9 Themenbereiche unterteilt, aber deren Vertiefungen wiederholen regelmäßig die gleichen Aspekte. Die Abgrenzung der Themen muss als milde bzw. unterblieben bewertet werden. Es genügt nicht viele an sich kompetente Autoren in einem Buch zu sammeln, sie müssen sich auch zusammenraufen um etwas wirklich Gutes zu schaffen. Um zu einer einheitlichen Sprache zu kommen, müssen Begriffe gut definiert, herausgearbeitet und von anderen abgegrenzt werden, und dann auch noch einheitlich verwendet werden. Auch dies gelingt nicht. Die konkreten inhaltlichen Anforderungen einer Zertifizierung zum CBPP bleiben nebulös. Dazu passt, dass die wesentlichen Anforderungen an einen CBPP nicht etwa Wissen, Können oder Know-How sind sondern Beschäftigungsdauer im BPM-Umfeld. Der CBPP soll offensichtlich etablierte Professionals vor neuen Kollegen/Konkurrenten schützen. Insgesamt ist das Buch zwar sprachlich leicht zu lesen, aber die Inhalte bleiben unfokussiert, nebulös und unausgereift abgegrenzt. Nach dem Lesen fehlt einfach der Aha-Effekt, es wird zu wenig auf den Punkt gebracht. Der Herausgeber EABPM will im März 2011 eine Version 3.0 veröffentlichen, bleibt zu hoffen, dass darin einige der Kritikpunkte beseitigt werden.
9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelingen
Der Überblick über BPM
Von M. Wieschollek
Für den ersten Wurf der EABPM halte ich das Buch für gut gelungen. Es gibt einen guten Überblick über das Thema Business Process Management. BPM wird als IT-unterstützte Managementdisziplin und systematischer Ansatz verstanden. Hierfür wird das Thema in neun Wissensgebiete aufgeteilt: Business Process Management, Prozessmodellierung, Prozessanalyse, Prozessdesign, Prozessumsetzung und -einführung, Prozessleistungsmessung, Unternehmensprozessmanagement, Prozessmanagement-Organisation und Prozessmanagement-Technologien. Die Wissensgebiete werden ausführlich vorgestellt und aktuelle Standards, Best Practices und Erfolgsfaktoren aufgezeigt. Insgesamt lässt sich das Buch auch gut lesen. Wer tiefer in die einzelnen Wissensgebiete eintauchen möchte erhält eine Reihe an Literaturhinweisen (deutsche englische Literatur). Insgesamt erhält man einen sehr guten Überblick und ein ganzheitliches Verständnis zum Thema BPM. Durch zahlreiche Grafiken und einen konkreten Bezug auf die Praxis wirkt der Inhalt greifbar und bietet bei Bedarf eine gute Grundlage für die Umsetzung von BPM. An einigen Stellen sind noch kleine Ungereimtheiten im Buch. Man merkt auch, dass an dem Buch mehrere Autoren gearbeitet haben, die ab und zu leicht unterschiedliche Begrifflichkeiten verwenden. Hier hätte ich mir ein paar konkretere Auslegungen gewünscht um das Ganze etwas einheitlicher zu gestalten (z.B. werden die Begriffe Aktivität, Aufgabe, Tätigkeit, Funktion, Vorgang synonym verwendet).
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. i. O.
Von M. K.
Als Einsteigerbuch für den schnellen Überblick geeignet. Die Themen werden kompakt und verständlich erklärt. Wer in die Tiefe der einzelnen Themen gehen will, für den reicht dieses Buch nicht aus.

Kurzbeschreibung
Business Process Management (BPM) ist einerseits ein ganzheitlicher Ansatz zur Steuerung von Unternehmen ein neues Paradigma der Unternehmensführung und andererseits ein Instrumentarium von Methoden, Techniken und Werkzeugen, die ein prozessorientiertes Management unterstützen. Das Zusammenspiel von Workflow-Technologien, Systemen zur Integration von ERP-Anwendungen, Dokumenten- und Content-Managementsystemen sowie Systemen zur Leistungsmessung und -steuerung (Prozess-Monitoring), um nur eine Auswahl zu nennen, schafft die Grundlagen für ein prozessbasiertes Management. Ehemals isolierte Einzelanwendungen werden immer mehr zusammengefügt zu kompletten Prozessmanagement-Suiten, die mit allen nur erdenklichen Features und Funktionen ausgestattet sind. Der Einsatz leistungsfähiger IT-Systeme ist zwar notwendig aber nicht ausreichend, wenn signifikante Fortschritte erreicht werden sollen. Das Prozessmanagement hat sich immer stärker zur dominanten Managementphilosophie entwickelt. Es ist immer deutlicher geworden, dass Unternehmen aus einem System miteinander verbundener Prozesse bestehen, die auf einander abgestimmt und auf die Unternehmensstrategie ausgerichtet werden müssen. In Verbindung mit leistungsstarken Technologien (IT-Tools, Datenbanken und IT-Infrastruktur) sind markante Leistungssteigerungen und Wettbewerbsvorteile erreichbar, wenn permanent die Leistungen gemessen, Abweichungen analysiert und bei Bedarf Veränderungsprozesse ausgelöst werden. So kann kontinuierlich ein höherer Reifegrad im Prozessmanagement erreicht werden. Wie auch immer das Prozessmanagement eingeführt wird, der Erfolg hängt ganz maßgeblich davon ab, dass eine ausreichende Anzahl gut qualifizierter Mitarbeiter zur Verfügung steht. Ein breites Spektrum unterschiedlicher Qualifikationen wird benötigt. Die Experten müssen für die folgenden Aufgaben qualifiziert sein: Strategische Prozessausrichtung; Prozessmodellierung und -analyse; Prozessdesign; Prozessumsetzung und -einführung; Kontinuierliche Prozesssteuerung und -optimierung. Im Laufe der

Zeit hat sich ein neues Berufsbild entwickelt, der BPM-Experte (BPM-Professional). Von der Arbeit dieser Spezialisten hängt heute und zukünftig der Erfolg vieler Unternehmen ab. Die ABPMP (International Association of Business Process Management Professionals) und die EABPM (European Association of Business Process Management) haben es sich zum Ziel gemacht, alles zu tun, was der Weiterentwicklung des BPM dient. Dazu wurde dieser Leitfaden (Common Body of Knowledge BPM CBOK) gemeinsam entwickelt. Damit soll der Aufbau und die Weiterentwicklung qualifizierter Experten unterstützt werden. Im Zentrum der Aktivitäten von ABPMP und EABPM steht für die nächsten Jahre ein weltweit einheitliches Programm zur Zertifizierung von BPM-Experten, das auf diesem Common Body of Knowledge basiert und in Europa von den jeweiligen nationalen Mitgliedsgesellschaften der EABPM (gfo, VO, SGO) durchgeführt wird. Die Zertifizierung basiert auf diesem BPM Body of Knowledge.